

Wie Unterricht an Wissensstand der SuS ausrichten?

Beitrag von „Caro07“ vom 24. März 2018 10:58

Das Thema "Satzglieder" ist jetzt nicht ein exemplarisches Beispiel dafür, dass der Unterricht gut auf das Vorwissen der Schüler aufgebaut werden kann. Jeder erfahrener Lehrer wird dir sagen, dass man für eine Weiterführung der Satzglieder erst einmal eine intensive Wiederholungsphase vorausschicken oder alternativ die Satzglieder immer präsent halten muss.

Man lernt durch Erfahrung oder es sagt dir ein erfahrener Lehrer, wo du in deinem Unterricht bei diesem Thema ansetzen musst. Sinnlos ist es ein Artikulationsschema stur durchzuhalten, wenn man sich an manchen Stellen "verplant" hat. Das ist übrigens ganz normal. Als Anfängerin macht man mehr Fehler, das passiert jedem. Man lernt durch Erfahrung.

Wichtig ist, dass du die Stunden, wo es für darauf ankommt (UVs oder Prüfungsstunden) auch mit erfahrenen Lehrern durchsprichst.

Zu deiner Ausgangsfrage:

Das Vorwissen der Schüler kannst du als Anfängerin nur durch Gespräche mit der Praktikumslehrerin, anderen erfahrenen Lehrern oder durch dein vermutetes Wissen anhand deiner Ausbildung (Entwicklungspsychologie z.B.) erfragen bzw. erahnen, wenn du zu diesem Thema bisher selbst nichts gemacht hast. So haben wir alle einmal angefangen. Ich habe viel durch erfahrene Lehrer gelernt.

Oder du schaust die Sachen an, was die Schüler zu diesem Thema schon gemacht haben oder du machst eine Stunde vorher eine Lernstandskontrolle, dann weißt du es sicher.